

Männer im Grundschullehramt

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. September 2022 21:37

[Zitat von fossi74](#)

Oh je, ich sehe sie schon regnen, die "traurig"- und "verwirrend"-Smileys.

Ne, kein Lust. Außerdem bräuchte ich einen "Ich finde diesen Beitrag albern"-Smily. Den gibt es leider nicht.



[Zitat von Herr Bernd](#)

In der Grundschule ist man als Mann allein auf weiter Flur. Man hat einen anderen Beruf gewählt als praktisch alle anderen Männer. Das führt zu Rechtfertigungsdruck, vor allem vor sich selbst. Viele männliche Grundschullehrer werden sich, wenn man sie danach fragt, nicht als typische Grundschullehrer sehen. Werden vielleicht noch promovieren wollen oder in die Schulleitung streben. Oder sich nicht durch den Beruf definieren. Think about it!

Speziell den Abschnitt. Ich denke, wer Grundschullehrer wird, weiß, warum er das macht. Da hat man keinen Rechtfertigungsdruck und warum sollte man sich nicht als "typischen Grundschullehrer" ansehen. *schulterzuck*